Landesliga Herren Braunschweig

VfL Oker : RSV Braunschweig
Sonntag, 03.12.2023, 13:00 Uhr

Hoffmann bleibt gegen den RSV Braunschweig ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des VfL Oker in der Landesliga Herren Braunschweig gegen den RSV Braunschweig durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden . In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hoffmann / Wais kamen mit der Spielweise von Kobbe / Sandmann am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten derweil Samtlebe-Fischer / Nolte beim 2:3 gegen Dittmann / Tabak. Das Spiel verloren Samtlebe-Fischer / Nolte dennoch im 5. Satz. Gröger / Demir hatten gegen Brink / Höltke beim 7:11, 8:11, 1:11 wenig zu bestellen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Pascal Hoffmann dann bei seinem Sieg in drei Sätzen von Kai Kobbe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Velitchka Wais bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jens Dittmann. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Christian Brink musste Steffen Samtlebe-Fischer Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Brink mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Es dauerte eine Weile, bis Sascha Nolte den Fünf-Satz-Sieg gegen Benjamin Tabak feiern konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Stefan Sandmann zeigte Christoph Gröger seinem Gegner die Grenzen auf. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Hüseyin Demir beim 11:7, 11:9, 9:11, 11:3 gegen Alexander Höltke doch überlegen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Oker und des RSV Braunschweig. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Pascal Hoffmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:4 (Hoffmann) und 9:5 (Dittmann). Mit 3:1 hatte Velitchka Wais im Einzel gegen Kai Kobbe die Nase vorn und bestätigte somit ihre Favoritenrolle vor der Partie. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Benjamin Tabak fand Steffen Samtlebe-Fischer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:9 (Samtlebe-Fischer) und 5:12 (Tabak). Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sascha Nolte beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Christian Brink. Nicht einen Satzgewinn überließ Christoph Gröger seinem Gegner Alexander Höltke beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (16:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Oker nun ein Punktekonto von 9:7 Punkten auf, während der RSV Braunschweig vor dem nächsten Spiel, das am 10.12.2023 gegen den SV Sandkamp ansteht, 4:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Oker bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.12.2023 gegen den SCW Göttingen.

Statistik:
VfL Oker
Doppel: Hoffmann / Wais 1:0, Samtlebe-Fischer / Nolte 0:1, Gröger / Demir 0:1
Einzel: P. Hoffmann 2:0, V. Wais 1:1, S. Samtlebe-Fischer 1:1, S. Nolte 1:1, C. Gröger 2:0, H. Demir 1:0
RSV Braunschweig
Doppel: Dittmann / Tabak 1:0, Kobbe / Sandmann 0:1, Brink / Höltke 1:0
Einzel: J. Dittmann 1:1, K. Kobbe 0:2, B. Tabak 0:2, C. Brink 2:0, A. Höltke 0:2, S. Sandmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (16:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").